

Überwachungseinheit

Anwendungen

- Sicherheitstechnik
- Störmeldetechnik
- Einbruchmeldetechnik
- Türmanagement
- Fenster-, Türkontakte,
- Bewegungsmelder
- Zugangskontrolle
- Zeiterfassung

Funktionen

- Überwachung von Kontakten
- Anschluss von Primärmeldelinien (überwachte Eingänge)
- Überwachung auf folgende Zustände:
 - Unterbrechung (z.B. Sabotage)
 - Alarm
 - Ruhezustand (kein Alarm)
 - Kurzschluss (z.B. Sabotage)
- Überwachung eines geräteeigenen Sabotagekontaktes
- Anschluss an Türsteuereinheit XMP-K24/K24P/K32 oder Automatisierungsstation XMP-96 über Kommunikationskarte VCOM

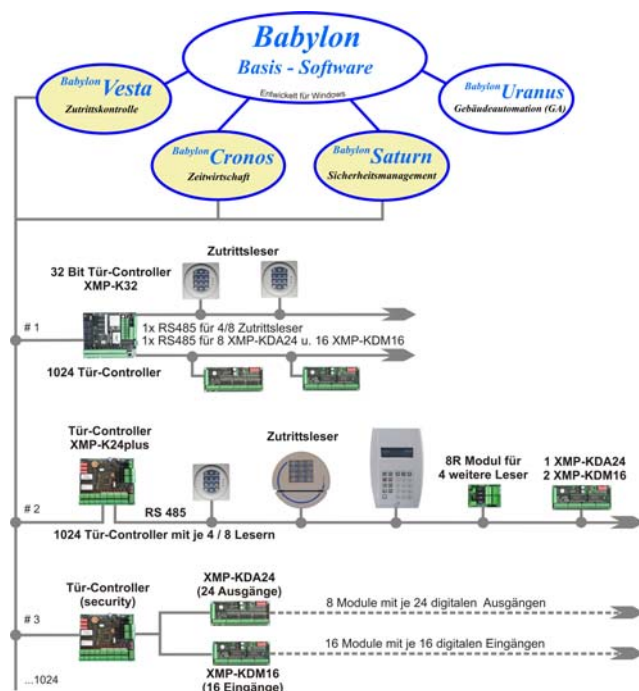
Technische Daten

- Eingänge: 16 überwachte Eingänge mit den Zuständen Unterbrechung, Alarm, Normalzustand, Kurzschluss
- Stromversorgung: ca. 12-24 V AC/DC über XMP-K24/K24P/K32
- max. Entfernung zum XMP-K24/K24P bzw. XMP-96: 200m (Spannungsversorgung über XMP-K24/K24P/K32) 1500m (separate Spannungsversorgung)
- Stromaufnahme: ca. 130 mA
- Schnittstelle: RS485 Zweidraht (an K24/K24P/K32 oder XMP-96 über VCOM-Karte)
- Umgebungs-Bedingungen: Betrieb: 0..50 °C Lagerung: -40..70 °C
- Abmessungen: (HxBxT) 59 x 139 x 25 mm
- Baudrate: 9600 oder 19200

Überwachen von Primärmeldelinien, melden



KDM-16



Legende

EBOX: zum Anschluss von bis zu 3.584 zusätzlichen Lesern. Intelligenter Konzentratoren, Multiplexer mit Ethernet-Anschluss. 2 serielle Schnittstellen, Netzteil 220 V. Bis zu 56 EBOXen an Ethernet-Kabelnetz anschließbar.

XMP-K24/K24Plus: Intelligente Türsteuereinheit zum Anschluss von bis zu 4 Zutrittsterminals. 8 digitale Ausgänge und 16 digitale Eingänge.

XMP-K32: Zum Anschluss über die zweite RS485 Schnittstelle für KDM16. Stromversorgung über stabilisierten Schaltnetzteil 110-240 Volt AC mit USV.

Wichtige Kundeninfo!

Defekte Platinen müssen fachgerecht entsorgt werden. Batterien und Akkus gehören auf den Sondermüll. Die Verpackung kann wieder verwendet oder entsorgt werden. Grünes Füllmaterial im Bioabfall entsorgen.

Was ist ein KDM-16 ?

Das KDM-16 (K24-Door-Management mit 16 überwachten Eingängen) ist eine Erweiterung zum Anschluss von Meldekontakten mit Leitungsüberwachung. Es wird über eine serielle Schnittstelle an die intelligente Türsteuereinheit XMP-K24/K24Plus oder an die VCOM-Karte (Kommunikationskarte für XMP-96) angeschlossen. Damit können im Überwachungstechnischen Bereich kostengünstig zusätzliche Alarm- und Meldekontakte aufgeschaltet werden. Bei Anschluss eines KDM-16 können weiterhin alle vier Leserschnittstellen genutzt werden.

Einsatzbereiche:

z.B. Türkontakte, Fensterkontakte, Bewegungsmelder

Bei Einsatz dieser Baugruppen werden nicht nur die Statusmeldungen der angeschlossenen Melder weitergeleitet, die Leitungen zu den Meldern werden zusätzlich auf Leitungsbruch und Kurzschluss überwacht.

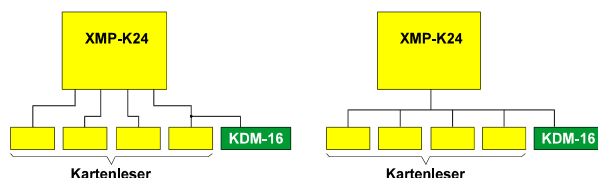


Klemmenbock für Meldekontaktanschluss

- J23: Anschluss der Datenleitung und Spannungsversorgung
- SW-1: Dipschalterblock für Adresse und Sonderfunktionen
- D4: Sendediode der Datenleitung (TxD)
- D5: Empfangsdiode der Datenleitung (RxD)
- I00-I15: Überwachte Eingänge 00-15
- J6: Anschluss eines Sabotagekontaktes

Anschlussstechnik

Pro XMP-K24/K24Plus können zwei XMP-KDM-16 an die Busleitung der Ausweisleser angeschlossen werden. Bei Anschluss eines zweiten KDM16 muss dieses entsprechend adressiert werden (SW1 = ON). Mit spezieller K24Plus security Firmware können wie bei Verwendung einer VCOM-Karte (siehe Datenblatt XMP-96) bis zu 16 KDM-16 angeschlossen werden. Das KDM-16 benötigt eine Versorgungsspannung von 12V DC (Gleichspannung) bei einer maximalen Stromaufnahme von 130 mA.



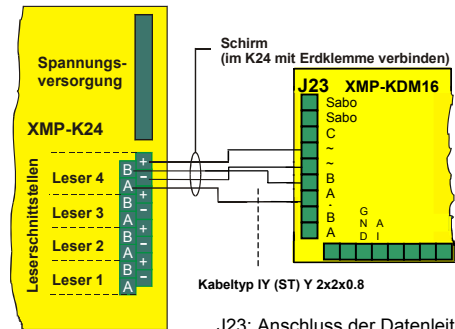
Anschluss des KDM-16 an XMP-K24/K24Plus

Im folgenden Anschlussbeispiel ist das KDM-16 an die Leserschnittstelle 4 angeschlossen. Der Abgriff kann aber auch direkt an einem Ausweisleser vorgenommen werden. Bei Anschlussentfernungen über

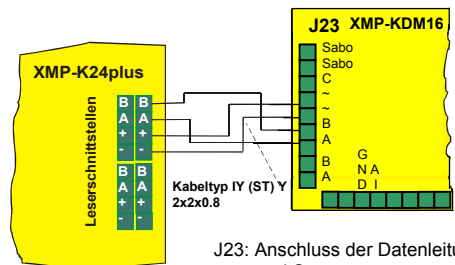
200m muss das KDM-16 über eine separate Spannungsversorgung gespeist werden.

Achtung

Bei Anschluss der KDM-16 über XMP-K24/K24Plus sind die Abgangssicherungen auf dem K24 (Standard 250 mA) auf die Stromaufnahme des entsprechenden Lesers und die Anschlussstechnik anzupassen.



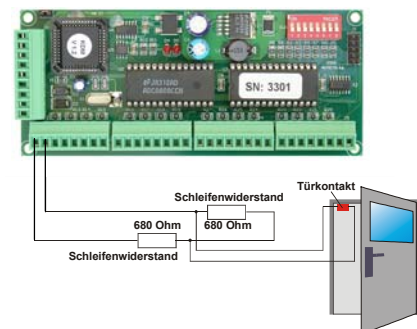
J23: Anschluss der Datenleitung und Spannungsversorgung



J23: Anschluss der Datenleitung und Spannungsversorgung

Anschluss der Eingänge J2 - J5

Zum Anschluss von Kontakten mit überwachter Leitungsführung stehen 16 Eingänge zur Verfügung. Diese Eingänge werden nach folgendem Beispiel verdrahtet:



Zum Anschluss eines Sabotagekontaktes (z.B. Gehäusekontakt des KDM-16) steht der Anschluss J6 zur Verfügung. Dieser muss als Öffnerkontakt angeschlossen werden.